KULTUR brücke FRATRES

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KUNST

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Marktgemeinde Waldkirchen · Marktgemeinde Kautzen · Marktgemeinde Dobersberg

Wir danken allen Förderern

REISSMÜLLER · Schremser · Waldviertler · janetschek · STEINER DACH · LONGIN · INTERSPORT RUBY · HANDWOHNEN · Waldviertler SPARKASSE · LBG Österreich · KASSES

Wir danken allen Sponsoren

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

sommer-programm 2016

Kulturbrücke Fratres
Fratres 11
A-3844 Waldkirchen/Thaya

Tel./Fax: 0664/1508282 o. 02843/2874
E-Mail: office@kulturbruecke.com
www.kulturbruecke.com
www.museumhumanum.com

4. Juni, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres:

ROMA / RÓMOVIA / ROMOVÉ EIN EUROPÄISCHES TREFFEN

Der Thementag setzt sich in vier verschiedenen Kunstgattungen mit dem europäischen Volk der Roma auseinander. Das ist Kunst von Roma und von Gadsche, dargeboten für Roma und für Gadsche. Wir streben an, Roma aus der Slowakei, Tschechien und Österreich zusammenzubringen, als Künstler, Darsteller und Rezipienten, in so vielen Rollen wie möglich. Roma aus drei Ländern, die einander sonst wohl nie begegnen würden.

FOTO-AUSSTELLUNG SYMON KLIMAN: „BEAUTIFUL PEOPLE"

In der Galerie und im Heckengarten des Gutshofs werden die großformatigen Fotografien der Serie "Beautiful People" präsentiert, die auf dem Korso der slowakischen Hauptstadt Bratislava für Aufsehen gesorgt haben. Ganz gegen die gewohnte Wahrnehmung zeigt der slowakische Fotograf **Symon Kliman** die Zipser Roma nicht in verschlammten Slums, sondern stilsicher in Schale geworfen, elegant in ihrer Umgebung posierend, wahrhaft schön.

LESUNG MARTIN LEIDENFROST: EXPEDITION EUROPA

Der am ehemaligen Eisernen Vorhang lebende österreichische Schriftsteller **Martin Leidenfrost**, der seit 2004 den Wegen der Roma folgt, liest Reisefeuilletons aus seinem neuen Buch "Expedition Europa". Als emblematischen Text bringt er eine literarische Reportage über den Grenzstreifen unweit von Fratres, in dem er hinter Ödungen und Wegkreuzen einen Weiler beschaulicher Roma entdeckt hat. Einige Helden der Reportage kommen auch nach Fratres.- Leidenfrost ist u.a. durch seine Feuilletons im *spectrum* der Tageszeitung „Die Presse" bekannt.

18. Juni, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres:

VERLORENE LEBEN - AUSTROFASCHISMUS, KZ, GULAG

Österreichische Frauen, die unter dem Austrofaschismus, dem Nationalsozialismus oder dem Stalinismus gelitten haben, hinterließen nur wenige Zeugnisse, ihr Schweigen währte oft Generationen: Zu traumatisch waren die Ereignisse, die sie aus der Lebensbahn geworfen hatten. Die Kulturbrücke gibt Einblick in kaum bekannte Leidensgeschichten und will dazu beitragen, diese im historischen Bewusstsein zu verankern.

HOF- INSTALLATION: KURT GEBAUER

Der Bildhauer **Kurt Gebauer**, Jahrgang 1941, Professor an der Prager Akademie für Bildende Kunst, Architektur und Design, zählt zu den Hauptvertretern der tschechischen Gegenwartskunst. Er ist Mitglied der legendären Gruppe 12/15 („Spät, aber doch"), die für die Freiheit der Kunst in der kommunistischen Tschechoslowakei eingetreten war. Gebauers Werke sind in bedeutenden Museen und Privatsammlungen in Tschechien und im Ausland vertreten.

AUSSTELLUNG DAVID BARTOŇ: LANDSCHAFTEN DER VYSOČINA

David Bartoň, 1964 in Tabor geboren, lebt heute in Telč und Prag. Als Maler abstrakter Landschaften der Vysočina wurde er durch Ausstellungen in der Tschechischen Republik und in Wien bekannt. Bartoň, der auch figurativ malt, war viele Jahre als Kulturvermittler tätig, unter anderem als Direktor der Stadtgalerie in Telč. In seinen Landschaftsbildern spiegelt sich das geschichtliche Bewusstsein der Menschen in Mitteleuropa, mit all seiner Tragik und Schönheit.

23. Juli, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres:

MENSCH - NATUR WEGE TRANSZENDENTEN NATURVERSTEHENS

Das Eingehen auf die Sprache der Natur und das Anwenden von Natur-Wissen zeichnen Menschen aus, deren Lebensprogramme oft diametral zu den Standards unserer normierten Gesellschaften stehen. Weise Frauen haben diese Sprache, die vor allem in Europa systematisch diskreditiert und zerstört wurde, stets verstanden und interpretiert. Heute werden die fließenden Vokabulare dieses Naturempfindens durch Manifestationen der Künste bewahrt.

AUSSTELLUNG MARK ANGUS: GLASBILDER

Die Arbeit der Glasmaler der Vergangenheit, die mit Licht und narrativen Bildern spirituelle Räume schufen, führt **Mark Angus** in seiner eigenen Handschrift, die sich zwischen Abstraktion und figurativem Ausdruck bewegt, weiter. Die Themen kreisen um Verwandlung und Übergang und um die Zwischenbereiche und Grenzräume menschlicher Existenz.
Einführung: **Katharina Eisch-Angus**

KATEŘINA TUČKOVÁ: VERMÄCHTNIS DER GÖTTINNEN LESUNG & MULTIMEDIA-PERFORMANCE

In der Landschaft der Kopanice in den Weißen Karpaten lebten jahrhundertelang weise Frauen, Heilerinnen und Seherinnen. **Kateřina Tučková**, Star der tschechischen Literaturszene, hat über die Schicksale dieser Frauen ein Buch geschrieben, das auf kongeniale Weise die Vernichtung dieser archaischen Tradition durch das totalitäre Regime der ČSSR mit einem fiktiven Erzählstrang verknüpft. Neben der Lesung werden historische Bilddokumente sowie Beispiele autochthoner Musik aus der Region präsentiert.

6. August, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres:

HIER EINLADUNG, DORT ABWEHR - DIE FLÜCHTLINGE SPALTEN EUROPA

Die Flüchtlingskrise entzweit die Menschen in Europa, doch sie brachte auch Unerwartetes zutage: ein spontanes Netzwerk der Menschlichkeit quer durch Europa. Menschen sammeln Geld- und Sachspenden, fischen Mitmenschen aus dem Meer, lassen sie ärztlich betreuen, versorgen sie mit Essen, Bekleidung, Unterkunft, Gütern, Informationen und Logistik - ohne Kommissionen, Räte, Parlamente, oft sogar im Widerspruch zur offiziellen Politik ihrer Regierungen.

FOTO-AUSSTELLUNG JAN KUNDRÁT: MENSCHEN UNTERWEGS

Jan Kundrát, Programmierer und Fotograf in Prag, nahm sich im Herbst 2015 eine Auszeit und begab sich mit Freiwilligen auf den Balkan, um Flüchtlinge zu betreuen, die an der EU-Grenze unter freiem Himmel schliefen. Auf der Insel Lesbos suchte er den Hilfseinsatz für Menschen in Not mit dem dokumentarischen Fotografieren zu verbinden. Ein Aufklärungsprojekt und eine Wanderausstellung, unterstützt von Charita ČR, Nadační fond Generace 21 und Organizace pro pomoc uprchlíků (Organisation für die Flüchtlingshilfe), beschäftigen sich mit den wichtigsten Fragen der Personenidentität, mit den Fluchtgründen, dem Woher und Wohin und der Frage, wie es weitergehen soll. Tschechen stellten den größten Teil der Helfer entlang der Balkanroute - ein überzeugendes Beispiel für die oft beschworenen „Europäischen Werte".

MUSIKPROJEKT YALLAH YALLAH

Ein interkulturelles Musikprojekt mit MusikerInnen aus Afghanistan, Syrien, Irak, Iran, Kongo und dem Waldviertel, organisiert von **Antonia Eckhart**. Durch gemeinsames Musizieren werden sprachliche Barrieren überwunden und Integration befördert. („Yallah Yallah" heißt in unserer Mundart „Gemma Gemma".)

20. August, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres:

KUNST & WELTBÜRGERTUM EXPERIMENTE ZU „100 JAHRE DADAISMUS"

Im Mittelpunkt dieses Thementages steht die Musik als weltweit verstandenes Medium und unverkennbarer Ausdruck der Identifikation eines Einzelnen, einer Gruppe, einer Stadt oder eines Landes: Stimme und Sprache als emotionale musikalische Interpretation, Lautsprache, Lautgedicht und sprachliches Experiment. Im österreichischen Animations- und Kurzfilm werden Klang und Text zum verblüffenden Instrument der Bewusstmachung.

AUSSTELLUNG: OTTO PLACHT

Der 1962 in Prag geborene, an der Prager Kunstakademie ausgebildete Künstler lebt die Hälfte des Jahres mit den Indianern vom Stamm der Shipibo in einem Dorf im peruanischen Urwald. Der Weltbürger **Otto Placht** malt vorwiegend großformatige Bilder, in denen er die biomechanische Funktionsweise von Körpern thematisiert. Zusammen mit dem kolumbianischen Anthropologen Luis Eduardo Luna hat er ein öko-schamanistisches Projekt entwickelt: ein bewusstseinserweiterndes Erlebnis!
Einführung: **Jan Mužák** (Kurator)

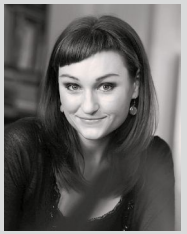
CHARLOTTE SPITZER: KAFKA-REZITATION

Inspiriert von Texten Franz Kafkas hat **Charlotte Spitzer** sich mit den Echoräumen und Heterotopien („Gegenorten"), die Kafkas Sprache birgt, auseinandergesetzt. Im Geschehen des theatralisch rezitierten Wortes, von Stimme, Dynamik, Modulation und Emphase erklingt eine ganze Welt, deren Sprache nicht mehr allein Benennung ist: Bedeutung und Klang fügen sich in ein Ganzes aus Anklang und Widerhall.

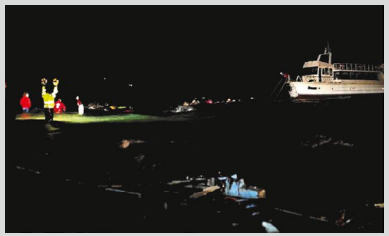
Martin Leidenfrost & Robert

Kurt Gebauer

David Bartoň


Kateřina Tučková

Mark Angus


Jan Kundrát

Otto Placht

FILMVORFÜHRUNG IVAN OSTROCHOVSKÝ

Der slowakische Spielfilm "Koza", der 2015 auf der Berlinale lief, erzählt von einem gealterten und verelendeten Boxer, der nur noch Niederlagen und Schläge kassiert. Der einst sehr erfolgreiche Boxer **Peter Baláž**, genannt "Koza", spielt sich im Film selbst. Koza ist Rom. Die Lebenswelt der slowakischen Roma ist präsent, ohne dass Regisseur **Ivan Ostrochovský** dies im Film je zum Thema machen würde.

Kamingespräch: Auf dem Podium treten alle Teilnehmer in den Dialog: **Koza** und **Cstrochovský** in einem amüsanten Ping-Pong zwischen Boxer und Filmer, **Kliman** und **Leidenfrost**, und für die österreichischen Roma stößt noch eine junge selbstbewuste Stimme aus Oberwart hinzu. **Manuela Horvath**, Angehörige der vier beim Attentat von 1995 getöteten Roma, hat für die Erinnerungsausstellung "Romane Thana" Interviews geführt. Die Podiumsgespräche werden deutsch/slowakisch gedolmetscht. Sollten die Roma aus drei Ländern irgendwann auf Romnes übergehen, gibt es keine Dolmetschung mehr, und die Gadsche werden andächtig lauschen.

KONZERT: ROMA-KAPELLE TERNE ČHAVE

Die Roma-Kapelle **Terne Čhave** aus Südmähren spielt auf: Keine akademische Konzerthaus-Etüde, sondern Tanzmusik wie direkt von einer "ciganska zabava", eher klasischen "Zigeunerunterhaltung"! Nichts lockt die Roma aus dem Grenzstreifen so sehr nach Fratres wie dies.

Tagesverantwortung: Kristina Schnirzová, Stephan-Emmanuel Teichgräber

ANITA LACKENBERGER: FILMPRÄSENTATION & VORTRAG

Das Schweigen jener Österreicherinnen, deren Lebenswege durch totalitäre Regime brutal und nachhaltig betroffen waren, versucht der Film „Verlorene Leben" der Regisseurin und Historikerin **Anita Lackenberger** behutsam aufzubrechen. Es geht ihr darum, die persönlichen Opfer und Verdienste dieser Frauen als Teil des europäischen Erbes manifest zu machen.

Lackenberger wurde in Niederösterreich geboren, studierte Geschichte an der Universität Wien. Der Produzent **Gerhard Mader**, der in den gemeinsamen Projekten meist die Kamera führt, hat an der Universität Innsbruck Ökologie studiert. 2001 gründete er die Firma *Produktion West* und verwirklichte in der Folge mit Anita Lackenberger zahlreiche Filmprojekte.

KONZERT JANA LEWITOVÁ: VOLKSLIEDER UND WEISEN

Die bekannte tschechische Sängerin ist Mezzosopranistin, Interpretin von Musik aus Renaissance und Barock sowie Sephardischer Lieder. Ihre bevorzugten Instrumente sind Viola und Harfe. In den berührenden alten Volksliedern und Weisen Europas klingt auch jene Melancholie an, die zur Stimmungs- und Gefühlslebene des Tagesthems passt.

Mit ihren Konzerten in der Heimat und im Ausland – z.B. für *Early Music Network*, London – machte sie ein großes Publikum mit selten gehörten Kompositionen der Alten Musik bekannt. **Jana Lewitová** trat auch in Begleitung bedeutender Interpreten auf, unter anderem mit Vladimir Mertz, einem Protagonisten der Charta '77.

Tagesverantwortung: Jana Zoglauer Vinšová und Michael Zoglauer

LESUNG THOMAS SAUTNER: DIE ÄLTESTE

Auf Grundlage einer wahren Begebenheit erzählt **Thomas Sautner** von einer Sippenältesten aus dem Volk der Jenischen, einer Heilerin, die im Waldviertel in einem alten Wohnwagen lebt. Sophie, unheilbar krank, lässt sich auf die unkonventionelle Therapie der Heilerin, die im Einklang mit der Natur lebt und fühlt, ein.

Podiumsgespräch: **Kateřina Tučková, Mark Angus, Thomas Sautner & Publikum** zum Thema „Mensch – Natur": Wir haben verlernt, die Sprache der Natur zu verstehen und in rhythmischem Einklang mit ihr zu leben. Wo liegen die Grenzen zwischen esoterischer Fabel und naturphilosophisch metaphysischer „Realität" einer tiefgehenden Naturwahrnehmung? Kann es diese Realität „nur" im Sinne des Transzendentalismus à la Thoreau oder auch als hermetische Tradition der Einheit von Mikro- und Makrokosmos geben?

KONZERT MARC BRUCKNER

Ganzheitliche Weltauffassungen spiegeln sich in Spektren der Weltmusik, die **Marc Bruckner** mit Hilfe von 10 Instrumenten und Live-Loopings in instrumentale Collagen verwandelt, in Kompositionen, die sich nach und nach füllen und verdichten, ähnlich wie der stetige Prozess der Ausformung von Mensch-Natur-Interaktionen.

(Lesung und Multimedia-Präsentation von *Kateřina Tučková* sowie die Diskussion werden durchgehend zweisprachig deutsch-tschechisch, die Lesung von *Thomas Sautner* in deutscher Sprache stattfinden.)

Tagesverantwortung: Klara Benes, Lenka Ovčáčková, Elmar Csaplovics

DOKU-FILM: DIE BALKANROUTE

Markéta Řehákova und **Petra Kopásková**, zwei Filmstudentinnen aus Brünn, haben die Balkanroute von Lesbos über Wien bis nach Passau begleitet und dabei jede Menge Filmmaterial aufgenommen. Für die Kulturbrücke Fratres haben sie eine zusammenfassende Version geschnitten und mit deutschen Untertiteln versehen.

ERFAHRUNGSBERICHTE DER HELFER

Pauline Iványi, Niederlande/Brünn, Flüchtlingshelferin entlang der Balkanroute
Monika Horáková, Prag, Flüchtlingshilfe auf dem Prager Hauptbahnhof
Robert Kraner, Vitis (NÖ), betreut Flüchtlinge im Waldviertel
Karl Kiszely, Jennersdorf (Burgenland), ungarischer Dissident und Intellektueller

DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Was denken Sie über die sogenannte Flüchtlingskrise? Sind Sie für Willkommenskultur, für kontrollierte Zuwanderung oder für Abschottung? Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Ausstellungsbesichtigungen nach der Eröffnung nach Vereinbarung

Tagesverantwortung: Přemysl Janýr

LESUNG & SAXOFON-IMPROVISATION

Magdalena Knapp-Menzel s Auseinandersetzung mit Sprache resultiert aus Infragestellung von Bedeutung und Konnotation der Worte und Wörter mittels Zerlegung, Rhythmisierung und Intonation. **Michael Fischer** begleitet die Lesung mit Saxofon-Improvisationen.

SPRACH-KLANG-LANDSCHAFTEN

Experimentelle Lyrik und Klangumgebung. Spontan ausgewählte Textsamples. Ein morphologisch entworfenes assoziationsreiches Ideen- und Interpretationsfeld, filmisch, skulpturhaft, fließend, mit bizarr-scharfen oder skurril-phantastischen Bildmomenten. Poetisch-musikalische Erkundungen zur Phänomenologie der Verwobenheit und gegenseitigen Bedeutungsaufladung von Wort, musikalischem Klang und Sprachklang. **Peter Pessl** (Text) **Michael Fischer** (CD-Player soundscaping).

CHOR- CONDUCTING: 25 AKTEURE & PUBLIKUM

Wetterabhängig: Sonnenuntergangs-Event (ca. 17:38) von **M. Fischer** im Heckengarten.

KURZFILME VON HUBERT SIELECKI

„Glaubwürdige Texte" aus Medien: Textfilme, gemalt oder animiert. Klang und Text, filmisch präsentiert von **Hubert Sielecki** in ironisch-experimenteller Eigenart.

VOLKS- UND TANZMUSIK

Luise Buisman (Drehleier) und **Hubert Sielecki** (Böhmischer Bock) sorgen mit Musikstücken aus dem Grenzgebiet in instrumentaler Originalbesetzung aus dem 18. und 19. Jahrhundert für einen heiteren Ausklang in Garten und Weinkeller.

Tagesverantwortung: Hubert Sielecki